

**Eiko Jürgens
Werner Sacher**

Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung

**schulpädagogische
Grundlegung und Anregungen
für die Praxis**

**Studientexte
für das Lehramt**

Band 6

herausgegeben von
Eiko Jürgens

Luchterhand

Inhalt

Vorwort des Herausgebers.IX
1. Braucht die Schule ein pädagogisch legitimes Leistungsprinzip?	1
1.1 Schule im Wandel - andere Kindheiten und andere Jugendzeiten.	1
1.2 Erweiterter Lernbegriff - Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.	6
1.3 Schulische Leistungserziehung - ganzheitlich verstanden.	12
2. Zensurenggebung als Instrument der Leistungsbeurteilung ..	19
2.1 Funktionen.	20
2.2 Anmerkungen zur Fragwürdigkeit einzelner Funktionen.	25
2.3 Probleme der schulischen Zensurenggebung.	28
2.4 Pädagogische Handhabung von Zensuren.	34
3. Beurteilungstendenzen und -fehler als generelle Fehlerquellen der Urteilsbildung.	38
3.1 Fehlerarten.	38
3.2 Implizite Persönlichkeitstheorien.	42
3.3 Folgen für die Schüler.	44
3.4 Gegenmaßnahmen zur Verringerung bzw. Vermeidung systematischer Beurteilungsfehler.	50
4. Prüfungen konzipieren.	54
4.1 Zwei leitende Grundsätze.	54
4.2 Auswahl der Prüfungsinhalte, der Prüfungsform und der Aufgabenformen.	55

4.3	Festsetzen der Anforderungsniveaus, Formulierung der Aufgaben, Festlegen des Aufgaben- und Prüfungsumfanges.	60
4.4	Die Reihenfolge der Aufgaben.	63
4.5	Punkte- und Fehlerzuweisung und Anlegen einer Benotungsskala.	66
4.6	Ausarbeiten einer Musterlösung.	68
4.7	Planung der Prüfungssituation.	70
5.	Prüfungsergebnisse bewerten.	72
5.1	Anlage einer Benotungsskala in Abhängigkeit von einer Bezugsnorm.	72
5.2	Unsicherheiten der Beurteilung.	76
5.3	Spezialfall »Diktat«.	81
5.4	Spezialfall »ganzheitliche Leistung«.	84
5.5	Spezialfall »mündliche Prüfung«.	89
5.6	Spezialfall »Wortgutachten«.	93
6.	Aufgaben und Prüfungen analysieren.	100
6.1	Wozu Aufgaben- und Prüfungsanalyse?.	100
6.2	Analyse einzelner Aufgaben.	102
6.2.1	Schwierigkeit.	102
6.2.2	Trennschärfe.	105
6.3	Analyse von Prüfungen.	109
6.3.1	Gesamtschwierigkeit.	109
6.3.2	Lernzielerreichung.	111
6.3.3	Die Bearbeitungszeit.	113
6.3.4	Ermüdungseffekte.	114
6.3.5	Leistungsveränderungen in der Klasse.	116
6.4	Auswertungsschemata.	118

6.4.1 Beispiel 1: Mathematik-Schulaufgabe in einer 10. Realschulklasse118
6.4.2, Beispiel 2: Rechnungswesen-Schulaufgabe in einer 9. Realschulklasse123
Anhang128
Vorzeichen-Test128
Schema 1: Lösungsanteile in einer Mathematikschulaufgabe.129
Schema 2: Fehleranteile einer Schulaufgabe aus dem Rechnungswesen	/ 132
Literatur.135